

Pia Müller-Tamm (Hrsg.)

# EGON SCHIELE

Inszenierung und Identität

Mit Beiträgen von

Elke Linda Buchholz, Thomas Heyden,  
Doris Krystof, Walther K. Lang, Pia Müller-Tamm,  
Katharina Sykora

**DUMONT**

# Inhalt

Vorwort .....	7
Pia Müller-Tamm	
Sehen zeigen – Sehen lassen Blickinszenierung und Betrachteransprache in Schieles figürlichen Darstellungen .....	16
Katharina Sykora	
Performative Selbstinszenierung und Geschlechter- irritation bei Egon Schiele .....	44
Doris Krystof	
Gescheiterte <i>Begegnung</i> Egon Schieles unvollendetes Wandbild von 1913 und die Krise der Ikonographie .....	66
Walther K. Lang	
Der mönchische Tod – Todesmotive bei Egon Schiele .....	93
Elke Linda Buchholz	
Das private Interieurbild als künstlerische Standortbestimmung Egon Schieles Gemälde <i>Mein Zimmer</i> .....	134
Thomas Heyden	
Die <i>Tote Stadt</i> – Schiele und Krummaw .....	159

Lebenslauf Egon Schiele . . . . .	182
Zu den Autoren . . . . .	184
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	185
Copyrightnachweis . . . . .	189

## Hinweis

Alle Bildtitel folgen dem Werkverzeichnis: Jane Kallir, Egon Schiele. The Complete Works, New York 1990. »KP« steht für Kallir/Paintings (= Verzeichnis der Gemälde), »KD« für Kallir/Drawings (= Verzeichnis der Arbeiten auf Papier).

Briefzitate, die der Korrespondenz von Egon Schiele entnommen sind, richten sich in Orthographie und Interpunktion exakt nach den Originalquellen.